

# RS OGH 1998/6/30 1Ob135/98d, 3Ob70/13k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.06.1998

## Norm

AVG §42 Abs1

BStG §25

StVO §84 Abs3

## Rechtssatz

Die Zustimmung des Bundes gemäß § 25 BStG fällt in dessen Privatwirtschaftsverwaltung. Unterlässt der Bund im straßenpolizeilichen Bewilligungsverfahren eine auf § 25 BStG gestützte Einwendung, ist er nicht gemäß § 42 Abs 1 AVG von der Versagung einer Zustimmung gemäß § 25 BStG präkludiert.

Die Zustimmung gemäß § 25 BStG zu optischen Ankündigungen entlang von Autobahnen darf, wenn sie dem allgemeinen Interesse der Verkehrsteilnehmer dient, nicht nach Belieben der Bundesstraßenverwaltung versagt werden.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 135/98d  
Entscheidungstext OGH 30.06.1998 1 Ob 135/98d
- 3 Ob 70/13k  
Entscheidungstext OGH 19.12.2013 3 Ob 70/13k

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110186

## Im RIS seit

30.07.1998

## Zuletzt aktualisiert am

25.02.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>